



Präzise wie ein Uhrwerk: Das Fiege Mega Center in Berlin

In einem Jahr rund 457.000 Einzelaufträge termingerecht abgewickelt - das ist die ansehnliche Bilanz des Fiege Mega Centers (MC) Berlin für 1999.

Seit Neckermann die Lagerung, Kommissionierung und Auslieferung von Elektrogroßgeräten, Unterhaltungselektronik und Möbeln für die halbe Fläche des Bundesgebietes im MC Berlin zusammengefasst hat, können sich die Neckermann-Kunden über einen besonders schnellen und zuverlässigen Liefer-Service freuen. Garant für die exakte Einhaltung der Liefervorgaben ist u.a. System **LAGERORGANISATION** des Andernacher Systemhauses SHD Datentechnik. Die Niederlassung der Fiege Gruppe auf dem Gelände des Warenwirtschaftszentrums Havelland in Brieselang entstand in enger Zusammenarbeit mit der Neckermann Versand AG. Das Versandhaus wollte die Lagerung großvolumiger Artikel an einem günstigen Standort zentralisieren, um den Service für die Kunden zu verbessern und Logistik-Kosten einzusparen. Neben dem Fiege MC Berlin gibt es heute nur noch einen weiteren Standort, von dem aus dieses Sortiment für Neckermann ausgeliefert wird. Der Standort Brieselang bei Berlin verkürzt die Wege zwischen dem MC und den Hauptproduktionsstätten der Lieferanten sowie zu den Neckermann-Endkunden in Nordbayern, Niedersachsen, Schleswig-Holstein und den neuen Bundesländern, die exklusiv von Fiege beliefert werden.

Distribution: Konzentration auf die Kernkompetenz

Die Neckermann Versand AG übergab die gesamte Abwicklung der Kundenbelieferung mit Großgütern in diesen Gebieten an das Logistik-Unternehmen. Das Call-Center des Versandhauses nimmt die Bestellungen an und leitet sie mit dem vereinbarten Liefertermin an Fiege weiter. Alles übrige liegt im Verantwortungsbereich des MC Berlin. Das Logistik-Dienstleistungsunternehmen versteht sich als Anbieter ganzheitlicher Logistiksysteme, deren Basis eine hoch entwickelte EDV und Informationstechnologie ist. Die Fiege-Mitarbeiter organisieren und überwachen den Materialfluss vom Lager bis zum Endkunden. Die Stationen liegen an verkehrstechnisch günstigen Standorten im Auslieferungsgebiet und werden vom MC aus täglich angefahren und mit Ware beliefert. Die Partnerbetriebe des MC übernehmen auch den Aufbau der Möbel vor Ort und die Rücknahme von Restposten und Altgeräten. In Berlin und im Brandenburger Umland beliefert das MC direkt mit eigenen LKWs von Brieselang aus. Das Konzept geht auf: MC und Partnerbetriebe arbeiten perfekt zusammen und erreichen eine hohe Termintreue. "Von den 12.000 in den Monaten Mai und Juni 2000 ausgelieferten 24-Stunden-Aufträgen sind nur 3 Promille, also 29 Aufträge, durch Verschulden des Fiege MC Berlin und seiner Partner nicht termingerecht ausgeliefert worden", freut sich Dr. Michael Hammel, Organisations- und EDV-Leiter im MC Berlin.

EDV: Präzise wie ein Uhrwerk

Um die Warenströme sicher einzulagern, entsprechend den Kundenbestellungen zu kommissionieren, zum Wunschtermin wieder auszulagern und zum Endverbraucher zu transportieren, muss das MC präzise wie ein Uhrwerk funktionieren. Besondere Sorgfalt verwenden die Verantwortlichen daher auf die Auswahl eines geeigneten EDV-Systems zur lagerinternen Abwicklung der Aufträge und zur Steuerung der Warenbewegungen. Als EDV-Partner für die Lager-Logistik wählte das Fiege-Management SHD Datentechnik in Andernach. SHD zählt zu den führenden Systemhäusern für branchenspezifische EDV-Organisationslösungen im Bereich Warenwirtschaft, Logistik, Finanz- und Personalwirtschaft in Deutschland. Mit ausschlaggebend für die Wahl von SHD war das große Know-how der Mitarbeiter.

Qualitätsmanagement à la Fiege: Null-Fehler-Strategie

Ziel des Fiege-Managements ist es, menschliche Fehler so weit wie möglich zu vermeiden. Dazu wurde die so genannte Null-Fehler-Strategie entwickelt. Um Übertragungsfehler bei der Auftragsabwicklung von vornherein auszuschließen, ist das Logistik-Center per Datenleitung an das Neckermann-Rechenzentrum angeschlossen. Die Übermittlung der Kunden-Bestellungen mit verbindlichem Lieferdatum erfolgt so vollkommen beleglos. Auch das Lagermanagement funktioniert ohne Papier. Dr. Michael Hammel: "Wir haben uns in diesem Bereich für das System **LAGERORGANISATION** von SHD Datentechnik entschieden, weil es den Anforderungen der Logistik am besten entspricht und die größtmögliche Sicherheit und Transparenz bei der Lagerbewirtschaftung ermöglicht." Der Kontakt zu den 16 angeschlossenen Verteilstationen wird ebenfalls elektronisch per Datenleitung hergestellt. So ist die fehlerfreie Übermittlung der Lieferdaten garantiert.

Lieferung noch am gleichen Tag

Herzstück des MC ist der Lagerbereich mit einer gesamten Lager- und Verkehrsfläche von 64.250 m² in sechs Hallen. Ca. 100.000 Warenstücke aus dem Neckermann-Sortiment für Fahrräder, Elektrogroßgeräte, Möbel und Unterhaltungselektronik, auch Weiße und Braune Ware genannt, lagern hier zur Zeit mit 202.000 Colli. Das sind etwa 6.000 Tonnen Ware, die von den 130 Mitarbeitern bewirtschaftet werden. Vor allem die schnellen Lieferdienste wie der 24-Stunden-Service erfordern eine straffe Organisation und reibungslose Abläufe im Lager. Von der Warenannahme über die Einlagerung, Kommissionierung bis zur Warenbereitstellung am Warenausgang werden alle Prozesse über das System **LAGERORGANISATION** gesteuert. Per Datenfunkterminal erfassen die Mitarbeiter am Wareneingang die gelieferten Waren. **LAGERORGANISATION** schlägt den optimalen Stellplatz vor. Systemgestützte Prüfungen bei allen Warenbewegungen im Lager sorgen für ein niedriges Fehlerisiko. Alle ausgehenden Colli werden gescannt. Fehlermengen und Fehlverladungen sind nicht möglich. Die hohe Bestandssicherheit durch **LAGERORGANISATION** macht sogar die Stichtaginventur überflüssig. Die sogenannte permanente Inventur ersetzt sie.